

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Polysion® Polylock 5.574 hochfest (orange)

Artikelnummer: 43AN557475, 43AN5574250

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff. Dichtstoff.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Polytec Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG
Lise-Meitner-Str. 13
D-48691 Vreden
Tel.: +49 2564 9317 0
Fax: +49 2564 9317 15
info@polytec-vreden.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Universitätsmedizin Göttingen – 24 Std. Tel. +49(0)551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren	Nicht eingestuft.
Gesundheitsgefahren	Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317
Umweltgefahren	Nicht eingestuft.
Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	Xi;R36/37. R43.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm

Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H319 Verursacht schwere Augenreizung. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Sicherheitshinweise	P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Enthält	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE

Zusätzliche
Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat
einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat
einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte
Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes-
und örtlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

POLY(OXY-1,2-ETHANEDIYL), A,A'-[(1-METHYLETHYLIDENE)DI-4,1-PHENYLENE]BIS[Ω-[(2-METHYL-1-OXO-2-PROPEN-1-YL)OXY]- **10-30%**

CAS-Nummer: 41637-38-1

EG-Nummer: 609-946-4

Klassifizierung

Aquatic Chronic 4 - H413

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE

5-10%

CAS-Nummer: 27813-02-1

EG-Nummer: 248-666-3

Klassifizierung

Eye Irrit. 2 - H319

Skin Sens. 1 - H317

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Xi;R36. R43.

CUMOLHYDROPEROXYD

1-<2.5%

CAS-Nummer: 80-15-9

EG-Nummer: 201-254-7

Klassifizierung

Org. Perox. E - H242

Acute Tox. 4 - H302

Acute Tox. 4 - H312

Acute Tox. 3 - H331

Skin Corr. 1B - H314

Eye Dam. 1 - H318

STOT SE 3 - H335

STOT RE 2 - H373

Aquatic Chronic 2 - H411

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

O;R7 T;R23 C;R34 Xn;R21/22,R48/20/22 N;R51/53

ETHANDIOL

<1%

CAS-Nummer: 107-21-1

EG-Nummer: 203-473-3

Klassifizierung

Acute Tox. 4 - H302

STOT RE 2 - H373

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Xn;R22

ACRYLSÄURE

<1%

CAS-Nummer: 79-10-7

EG-Nummer: 201-177-9

M-Faktor (akut) = 1

Klassifizierung

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Flam. Liq. 3 - H226
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 4 - H312
Acute Tox. 4 - H332
Skin Corr. 1A - H314
Eye Dam. 1 - H318

R10 C;R35 Xn;R20/21/22 N;R50

STOT SE 3 - H335

Aquatic Acute 1 - H400

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten
Augenkontakt	Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt	Hautreizung. Milde Dermatitis, allergischen Hautausschlag.
Augenkontakt	Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.
Ungeeignete Löschmittel	Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.
---------------------------------	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.
---	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Nicht in Abflüsse schütten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden, die mit reinem Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.

Beschreibung der Verwendung Klebstoff. Dichtstoff.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANDIOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 26 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 52 mg/m³

H, Y, Kat I, DFG, EU

ACRYLSÄURE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 30 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 10 ppm 30 mg/m³

Y, Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes

(BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung

Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen
Augen-/ Gesichtsschutz

Für angemessene Belüftung sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden:

Chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Persönlicher

Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

Handschutz

Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton[™] oder Nitrilkautschuk.

Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374

entsprechen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden.

Anderer Haut- und

Geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen, um jede Möglichkeit eines Hautkontaktes Körperschutz mit dem Produkt zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Gute Betriebshygiene ist erforderlich.

Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Viskose Flüssigkeit.
Farbe	Orangefarben.
Geruch	Leicht stechend.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH	Nicht relevant.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar.
Flammpunkt	>100°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeitsoder Explosionsgrenzen;	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	1.1
Löslichkeit/-en	Ein wenig wasserlöslich. Mischbar mit den folgenden Materialien: Organische Lösemittel.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	≈64000 mPa s @ 25°C Thixotropic
Oxidationsverhalten	Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Nicht relevant.
----------------------	-----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Raumtemperaturen.
------------	---------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.
-------------------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Fehlen von Luft und Metall-Kontamination vermeiden
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Metalle und ihre Salze, Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, freie radikale Auslöser.
----------------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte	Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.
<u>Akute Toxizität - oral</u>	
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Unter normalen Verhältnissen keine.
Einatmen	Kann die Atemwege reizen.
Verschlucken	Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die zufällig aufgenommen werden können.
Hautkontakt	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Augenkontakt	Reizt die Augen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

POLY(OXY-1,2-ETHANEDIYL), A,A'-[(1-METHYLETHYLIDENE)DI-4,1-PHENYLENE]BIS[O-[(2-METHYL-1- OXO-2-PROPEN-1-YL)OXY]-

Akute Toxizität - oral	
Akute orale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg)	2.000,1
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	2.000,1
Akute Toxizität - dermal	
Akute dermale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg)	2.000,1
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	2.000,1
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	
Skin corrosion/irritation	Nicht reizend.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	
Starke Augenverätzung/-reizung	Nicht reizend.
Hautsensibilisierung	
Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend.
Keimzellen-Mutagenität	
Genotoxizität - in vitro	Chromosomenaberration: Negativ.

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.000,1

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 2.000,1

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Kaninchen

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Schwach reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Mäßig reizend.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Es gibt keinen Nachweis dafür, dass das Material zu respiratorischer Hypersensitivität führen kann.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Epidemiologische Studien haben den Beweis auf Hautsensibilisierung erbracht.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

CUMOLHYDROPEROXYD

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 382,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 500,0

Akute Toxizität – dermal

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 1.100,0

Akute Toxizität – inhalativ 3,0

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Stark reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-
reizung

Reizt die Augen.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

ETHANDIOL

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale
Toxizität (mg/kg)

500,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität
(LD₅₀ mg/kg)

3.500,0

Spezies

Maus

Geschätzte Akute dermale
Toxizität (mg/kg)

3.500,0

ACRYLSÄURE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀
mg/kg)

1.405,0

Spezies

Ratte

Geschätzte Akute orale
Toxizität (mg/kg)

500,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität
(LD₅₀ mg/kg)

2.000,0

Spezies

Kaninchen

Geschätzte Akute dermale
Toxizität (mg/kg)

1.100,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität
(LC₅₀ Staub/Nebel mg/l)

3,6

Spezies

Ratte

Geschätzte Akute
Inhalationstoxizität
(Staub/Nebel mg/l)

3,6

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität

IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -
Fertilität

- NOAEL 460 mg/l, Oral, Ratte P, F1

Reproduktionstoxizität -
Entwicklung

Entwicklungstoxizität: - NOAEC: ≥ 0.673 mg/l, Inhalation,
Kaninchen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

12.1. Toxizität

Toxizität

Es sind keine Daten verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

POLY(OXY-1,2-ETHANEDIYL), A,A'-[(1-METHYLETHYLIDENE)DI-4,1-PHENYLENE]BIS[Ω -[(2-METHYL-1- OXO-2-PROPEN-1-YL)OXY]-

Akute Toxizität - Fisch

LL₅₀, 96 Stunden: >100 mg/l, Onchorhynchus mykiss
(Regenbogenforelle)

Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere

NOELR, 48 Stunden: 100 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -
Mikroorganismen

NOEC, 3 Stunden: 10 mg/l, Belebtschlamm

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 48 Stunden: 493 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)

Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere

EC₅₀, 48 Stunden: 380 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -
Wasserpflanzen

EC₅₀, 72 Stunden: > 97.2 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata
NOEC, 72 Stunden: 97.2 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Chronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere

NOEC, 21 Tage: 24.1 mg/l, Daphnia magna

CUMOLHYDROPEROXYD

Akute Toxizität - Fisch
(Regenbogenforelle)

LC₅₀, 96 Stunde: 3.9 mg/l, Onchorhynchus mykiss

ETHANDIOL

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 96 Stunden: 72860 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere

EC₅₀, 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -
capricornutum
Wasserpflanzen

EC₅₀, 96 Stunden: 6500 - 13000 mg/l, Selenastrum

Akute Toxizität -
Mikroorganismen

EC₂₀, 0.5 Stunde: 1.995 mg/l, Belebtschlamm

Chronische Toxizität -
Elritze)
Jungfische

NOEC, 7 Tage: 15380 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Chronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere

NOEC, 7 Tage: 8590 mg/l, Daphnia magna

ACRYLSÄURE

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀

0.1 < L(E)C₅₀ ≤ 1

M-Faktor (akut)

1

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 96 Stunden: 222 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere

LC₅₀, 24 Stunden: 270 mg/l, Daphnia magna

EC₅₀, 48 Stunden: 95 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -
Wasserpflanzen

EC₅₀, 72 Stunden: 0.04 mg/l, Desmodesmus subspicatus

EC₅₀, 96 Stunden: 0.17 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Akute Toxizität -
Mikroorganismen

EC₂₀, 30 Minuten: 900 mg/l, Belebtschlamm

Chronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere

NOEC, 21 Tage: 19 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

**POLY(OXY-1,2-ETHANEDIYL), A,A'-[(1-METHYLETHYLIDENE)DI-4,1-PHENYLENE]BIS[O-[(2-METHYL-1-
OXO-2-PROPEN-1-YL)OXY]-**

Persistenz und
Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE

Biologischer Abbau

Wasser - Zersetzung 94.2%: 28 Tage

CUMULHYDROPEROXYD

Biologischer Abbau

Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

ETHANDIOL

Biologischer Abbau

Wasser - Zersetzung 90 - 100%: 10 Tage

ACRYLSÄURE

Biologischer Abbau

Wasser - Zersetzung 81%: 28 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

POLY(OXY-1,2-ETHANEDIYL), A,A'-[(1-METHYLETHYLIDENE)DI-4,1-PHENYLENE]BIS[O-[(2-METHYL-1-

OXO-2-PROPEN-1-YL)OXY]-

Verteilungskoeffizient

log Pow: 5.30~5.62

ACRYLSÄURE

Verteilungskoeffizient

log Kow: 0.46

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Es sind keine Daten verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACRYLSÄURE

Oberflächenspannung 69.6 mN/m @ 20°C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und

vPvB Bewertungen

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Effekte Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

Entsorgungsmethoden

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallklasse

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Massenguttransport

Nicht anwendbar.

entsprechend Annex II von

MARPOL 73/78 und dem

IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

Gemisch

Nationale Vorschriften

The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40.

CHIP for everyone HSG228.

Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Wassergefährdungsklassifizierung

WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
 R23 Giftig beim Einatmen.
 R34 Verursacht Verätzungen.
 R36 Reizt die Augen.
 R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
 R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 R37 Reizt die Atmungsorgane.
 R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R48/20/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.
 R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R7 Kann Brand verursachen.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H331 Giftig bei Einatmen.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.#

Volltext der Gefahrenhinweise

H335 Kann die Atemwege reizen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.